

[13767.] Am 27. d. M. kommt zur Versendung:

Deutsches Archiv
für
klinische Medicin

herausgegeben von
Dr. H. Ziemssen u. Dr. F. A. Zenker,
Professoren in Erlangen.

Zweiten Bandes erstes Heft.

10 $\frac{3}{4}$ Bogen Lex.-8. Mit 3 Tafeln.
Preis des Jahrganges von 6 Heften
4 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$ ord. = 3 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$ netto.

Durch die bedeutenden Verkehrsstörungen der letzten Zeit, welche nach Erlangen gesandte Correcturen immer sehr spät wieder an mich zurückgelangen ließen, ist die Ausgabe dieses Heftes sehr verzögert worden, ich hoffe aber, daß das 2. Heft, welches im Manuscript bereits fertig vorliegt, um so schneller wird folgen können.

Ich sende an alle Handlungen, von denen mir keine Continuationsänderung zugeht, in der bisherigen Anzahl, denjenigen aber, welche zur Ostermesse gar nicht oder nur ungenügend saldirten, nur gegen baar und wollen dieselben ihren Herren Commissionären Auftrag zur Einlösung geben.

Hochachtungsvoll
Leipzig, den 20. Juli 1866.

F. C. W. Vogel.

Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.

[13768.] Breslau, 16. Juli 1866.
In meinem Verlage erscheint soeben:

Königgrätzer Sieges-Marsch
zum

Andenken an die glorreiche Schlacht
von Königgrätz am 3. Juli 1866,

componirt und
Sr. Königlichen Hoheit
dem Kronprinzen Friedrich Wilhelm
von Preussen

in tiefster Ehrfurcht gewidmet

von
C. Walther,

Kapellmeister im 3. Niederschlesischen Infanterie-
Regiment Nr. 50.

In höchst eleganter Ausstattung.
Preis für Piano 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

Der hier angekündigte Marsch, componirt in den Abendstunden des denkwürdigen 3. Juli 1866, in den einzelnen Stimmen ausgeschrieben am Bivouakfeuer, wurde bei der Aufführung am Morgen des nächsten Tages mit so rauschendem Beifall aufgenommen, dass Se. Königliche Hoheit der Kronprinz die Widmung desselben vor der Front des tapferen 50. Regiments huldvollst entgegennahm.

Ich habe den Siegesmarsch als ein kleines Erinnerungszeichen an den glorreichen

Tag von Königgrätz in zweckentsprechender Weise, geziert mit dem Medaillonportrait des erlauchten Heerführers, ausstaten lassen und empfehle ihn dem freundlichen Wohlwollen der Herren Collegen.

Arrangements für Orchester etc. erscheinen in kurzer Zeit, für den Augenblick ist nur die Ausgabe für Piano à 2 mains edirt.

Ich liefere dieselbe baar mit 60%, fest mit 50% und gebe bei 6 Exemplaren 1 frei. Bei Aufträgen durch Post-Anweisung genügt die Bezeichnung „die Zahlung bezieht sich auf Ihren Brief vom 16. Juli 1866“; — der gesandte Baarbetrag unterrichtet mich, wie viel Exemplare ich zu liefern habe (1 Expl. = 3 S $\frac{1}{2}$, 7/8 Expl. = 18 S $\frac{1}{2}$ etc.).

Geneigten Aufträgen entgegensehend
hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Hainauer.

[13769.] Binnen kurzem erscheint in unserem Verlage:

Unter Preußen's Fahnen.
Historischer Roman aus dem Jahre 1866

von
Stanisl. Graf Grabowski.

Der durch seine früheren Arbeiten rühmlichst bekannte Verfasser liefert in diesem seinem neuesten Werke, auf Grund amtlicher Quellen und Privatberichte, ein getreues, anschauliches und lebendiges Bild von dem neu entbrannten Kriege; entworfen zur Erinnerung, nicht nur für die, welche Theil genommen haben an den glorreichen Kämpfen der preussischen Armee, und in diesen Blättern ihre eigenen Heldenthaten und Kriegserlebnisse aufgezeichnet finden, sondern überhaupt für Alle, welche ein Interesse an Preußens Fahnen knüpft. Ein weites Band umschlingt jetzt die ganze preussische Armee, und was dem Einen passiert, das machen Tausende mit ihm zugleich durch; es ist immer wieder dasselbe, wenn die persönlichen Verhältnisse auch eine natürliche Veränderung dabei hervorbringen.

Als ein Beitrag zur Geschichte der Zeit wird aber das Buch später noch von besonderem nachhaltigen Interesse sein.

Das Werk erscheint, gut ausgestattet, zunächst in Lieferungen à 4 Bogen, und wird vollständig ungefähr 70 bis 80 Octav-Bogen umfassen.

Preis einer jeden Lieferung 4 N $\frac{1}{2}$ ord.,
mit 33 $\frac{1}{2}$ % in Rechnung — 40%
gegen baar.

Jeder Abonnent hat gegen eine geringe Nachzahlung Anspruch auf zwei große Prämiensblätter, die neuesten und denkwürdigsten Siege der preussischen Truppen darstellend. — Die Ausführung dieser Bilder ist einem unserer berühmtesten Schlachtenmaler übertragen worden, welcher die Skizzen dazu selbst an Ort und Stelle aufgenommen hat. Wir bitten um recht thätige Verwendung, und werden es dankend anerkennen, wenn diejenigen unserer verehrten Geschäftsfreunde, welche sich den Vertrieb unsers neuen Artikels ganz besonders angelegen sein lassen wollen, Veranlassung finden, sich wegen besonderer Vergünstigungen mit uns direct in Verbindung zu setzen. — Die erste Lieferung geben wir bereitwilligst à cond. und bitten zu verlangen. Unverlangt senden wir nichts.

Berlin, den 20. Juli 1866.

A. Sacco Nachfolger.

[13770.] **R ä g e l e,**
Lehrbuch der Geburtshülfe.

6. Auflage.

kann ich à cond. nur nach vollendetem Druck versenden; dies als Antwort auf die vielfach eingegangenen Besreibungen, welche sorgfältig notirt sind.

Auf feste und Baarbestellungen folgt von Leipzig aus die 1. Abtheilung pro complet.
Mainz, den 17. Juli 1866.

Victor v. Zabern.

[13771.] Demnächst erscheint in meinem Verlage und versende ich nur auf Verlangen:

Das Schicksal

der

Norddeutschen Mittelstaaten

von

Heinrich von Treitschke.

(Brochure von circa 1—2 Bogen.)

(Vide Wahlzettel.)

Berlin, 18. Juli 1866.

Georg Reimer.

[13772.] In kurzem erscheinen in meinem Verlage (vorläufig) 4

Schlachtenbilder

(Trautenau, Nachod [Skalit], Gitschin,
Königgrätz).

groß Folio. Auf Cartonpapier. Elegant
lithographirt.

Preis schwarz à 5 S $\frac{1}{2}$, 3 S $\frac{1}{2}$ no., 12 Expl.
1 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$, 24 Expl. 2 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$, 48 Expl.
4 $\frac{1}{2}$, 100 Expl. 8 $\frac{1}{2}$; color. à 7 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$
no., 12 Expl. 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$, 24 Expl. 3 $\frac{1}{2}$ 5 S $\frac{1}{2}$,
48 Expl. 6 $\frac{1}{2}$, 100 Expl. 12 $\frac{1}{2}$.

Bitte gef. zu verlangen.

Berlin, den 23. Juli 1866.

Fritz Bethge.

Angebotene Bücher u. s. w.

[13773.] **Hans Barth** in Leipzig offerirt:
1 Hinrichs' halbjährige Bücher-Verzeichnisse. Jahrg. 1861—65. Geb.

[13774.] Die **Pfeffersche** Buchhandlung in Halle offerirt:
Methode **Toussaint-Langenscheidt.** Cursus 1. Franz. Cart.

[13775.] **G. Stangel** in Leipzig offerirt:
Gartenlaube 1854. 2 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$.

— 1855—60. Geb. à 1 $\frac{1}{2}$

— 1858—60. Brosch. à 25 N $\frac{1}{2}$.

— 1861—65. Geb. à 1 $\frac{1}{2}$.

— 1861—65. Brosch. à 25 N $\frac{1}{2}$.

Sämmtlich sehr gut erhalten.

[13776.] **Ed. Anton** in Halle offerirt:
Hinrichs' Verzeichniß d. Bücher etc. 1828.
I. Sem. — 1852. II. Sem. 1853.
II. Sem. — 1856. II. Sem.
— do. 1856. II. Sem.

[13777.] **A. Henry** in Bonn offerirt:
1 Brockhaus' Convers.-Lexikon. 9. Aufl.
15 Bde. Eleg. Hbfzbd. (Wie neu.)